

Offener Kühlschrank - oft der erste Gedanke, Almosen, bedürftig, sozial schwach.

Somit wurde das Thema Food Sharing wieder beiseitegelegt. Ein paar Monate später kam dann Corona. Dann der Wochenmarkt, mit Produkten aus der Region, von unseren Bauern, bedacht darauf das fair produziert, regional gedacht und direkt gekauft wird.

Somit wurde die ganze bunte Palette in unserer Umgebung eigentlich erst sichtbar. Das was fehlt, oder gefehlt hat ist ganz klar Gemüse.



Durch Zufall kam dann wohl eines nach dem andern. Der Obst-, und Gartenbauverein hat eigentlich eine Tauschbörse für Obst und Gemüse die aber nie so richtig angenommen und vielleicht auch zu wenig beworben wurde. Somit kam die Idee, dass man Ernteüberschüsse in einem Kühlschrank zur freien Entnahme anbieten könnte, dann wäre wenigsten ein kleiner Teil von heimischem Gemüse im Umlauf und würde vor dem Komposthaufen gerettet werden.

Und nach ein paar Gesprächen sind wir dann wieder beim Thema offener Kühlschrank gelandet. Wir haben uns das Herzensprojekt von Ingrid Benedikt dann auch ganz genau angeschaut und haben uns die Frage gestellt: „Hat nur Obst und Gemüse eine Berichtigung nicht im Mülleimer zu landen“?

Jährlich werden in Österreich Lebensmittel pro Haushalt im Wert von 250 bis 800 Euro in der Mülltonne entsorgt. Der größere Teil davon ist völlig in Ordnung, nicht verschimmelt und genießbar.

Sie werden weggeworfen, weil das Ablaufdatum abgelaufen ist, man in den Urlaub fährt, zu viel eingekauft wurde oder man doch keine Lust und Zeit zum Kochen hat oder man Sachen geschenkt bekommt die man nicht mag.

Somit hat der offene Kühlschrank für uns eine ganz andere Bedeutung bekommen.

Er hat mit Nachhaltigkeit, Ressourcen schonen, Umweltschutz, aber auch mit Respekt und Verantwortung und Wertschätzung zu tun.

Wir vom E5- Team und die Teams vom OGV Egg-Großdorf und der Bücherei Egg wollen damit auch ein Zeichen setzen, das jeder einzelne etwas dazu beitragen kann, dass Lebensmittel wertvoll sind.

Und wäre es nicht cool, wenn eine ganze Gemeinde bei diesem Wahnsinn einfach aussteigt? Wir finden wir sollten einen neuen Trend starten, einfach für uns, weil wir es uns Wert sind!

Sei dabei von Anfang an!

Wir starten am 27. Mai auf dem Wochenmarkt und siedeln dann um in die Bücherei Egg.

Offizielle Eröffnung ist am Dienstag 1. Juni und 16 Uhr, passen zu der Umweltwoche

Der offene Kühlschrank hat zu den Öffnungszeiten der Bücherei geöffnet.

Ganz unter dem Motto: [Nimm und Bring!](#)